

ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien
am 27. November 2018

Erhalt des Zuschusses zur Entgeltfortzahlung für Klein- und Mittelbetriebe!

Das Sparpaket der schwarz-blauen Regierung für die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt sieht vor, dass Klein- und Mittelbetriebe von der AUVA künftig keinen Zuschuss mehr zur Entgeltfortzahlung erhalten, wenn ArbeitnehmerInnen erkranken oder einen Unfall haben.

In diesen Fällen zahlen Unternehmen den MitarbeiterInnen eine Zeit lang das Einkommen weiter. Um Klein- und Mittelbetriebe hierbei zu entlasten, konnten diese bisher bei der AUVA einen Zuschuss beantragen. Bei Unternehmen mit nicht mehr als 50 Beschäftigten leistet die AUVA einen Zuschuss von 50 Prozent zum weiterbezahlten Einkommen, für Betriebe mit bis zu zehn ArbeitnehmerInnen 75 Prozent.

Ob und wer für diese wichtige Leistung in Zukunft aufkommen wird, ist offen. Bisher ist nur von einer "Übertragung der Zuschüsse an einen anderen Kostenträger" die Rede, der nicht näher definiert wird. Diese Vorgangsweise, eine Leistung zu streichen ohne zu wissen, wer künftig dafür aufkommt, ist unverantwortlich und verunsichert die Wiener Kleinunternehmen.

Gerade für sie kann eine Erkrankung oder ein Arbeitsunfall einer Arbeitnehmerin bzw. eines Arbeitnehmers existenzbedrohend sein. Der bisher von der AUVA finanzierte Zuschuss zur Entgeltfortzahlung ist für Kleinbetriebe deshalb oftmals überlebensnotwendig. Solange die Regierung aber kein alternatives Finanzierungskonzept vorlegt, müssen sie davon ausgehen, dass diese für Klein- und Mittelbetriebe essentielle Unterstützungsleistung von keinem anderen Träger weiter finanziert wird und somit durch die Hintertür abgeschafft wird.

Für die große Mehrheit der Mitglieder der Wiener Wirtschaftskammer würde das einen enormen finanziellen Schaden bedeuten. Die Wirtschaftskammer Wien muss deshalb vehementer als bisher den Erhalt des Zuschusses zur Entgeltfortzahlung einfordern.

Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

- Die Wirtschaftskammer Wien setzt sich nachdrücklich für den Erhalt des Zuschusses zur Entgeltfortzahlung für Klein- und Mittelbetriebe ein.
- Die Wirtschaftskammer Wien spricht sich dafür aus, dass weitere Förderungen wie das Haftungsprivileg sowie der Haftungsausschluss, sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung, und weitere Unterstützungsleistungen im Bereich der Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten erhalten bleiben.



Marcus Arige

Fraktionsvorsitzender des SWV Wien